

**Auszug aus der Niederschrift  
über die 04. Sitzung der Bürgerschaft am 18.05.2017**

**Zu TOP : 9.10**

**Ostseeküstenradwanderweg auf dem Streckenabschnitt zwischen der  
Berufsfeuerwehr und dem Parkhaus am Ozeaneum**

**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Vorlage: AN 0061/2017**

Herr Suhr erläutert kurz den Antrag. Er kritisiert die Wegführung und sieht darin Gefährdungen für Radfahrer.

Herr Lewing entgegnet, dass die Straße kein Problem darstelle. Außerdem gebe es auch die Möglichkeit über die Hafeninsel zu fahren.

Herr Laack hält die Begründung von Herrn Suhr für begründet.

Herr Suhr kritisiert, dass die von ihm beschriebene Wegführung als Radwanderweg ausgeschildert sei und nicht die von Herrn Lewing vorgeschlagene Möglichkeit. Die Verwaltung solle Alternativen erarbeiten.

Nach Wortmeldungen von Herrn Adomeit und Herrn Lewing lässt der Präsident die Mitglieder der Bürgerschaft über den Antrag AN 0061/2017 wie folgt abstimmen:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt Verbesserungen oder Alternativen für die Führung des Ostseeküstenradwanderweges auf der Strecke zwischen dem STZ/der Feuerwehr und dem Parkhaus am Ozeaneum zu erarbeiten und der Bürgerschaft zur Entscheidung vorzulegen. Die Vorlage soll bis zum 31. Oktober 2017 erfolgen, damit etwaige Kosten noch in den Haushaltsplanberatungen berücksichtigt werden können.

Abstimmung: Mehrheitlich abgelehnt

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 13.06.2017